

April / Mai
2019



TRIANGEL

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Danke für dieses Versprechen.
Es ist dein Geschenk an uns.
Manchmal kann ich es gar nicht annehmen.

Wenn ich wütend bin – oder traurig;
wenn der Boden unter meinen Füßen weggezogen wird und ich keinen Halt finde;
dann kann ich mir nicht vorstellen, dass du mir nahe sein könntest.

Wenn ich mutlos bin – oder kraftlos;
wenn ich keinen Weg mehr sehe;
dann kann ich mir nicht vorstellen, dass du eine Zukunft für mich bereit hältst.

Wenn ich abgeschnitten bin von der Lebendigkeit,
bist du mir nahe
und lenkst meinen Blick behutsam auf neues Leben.

Später - viel später - erkenne ich dann vielleicht,
wie sich eine Perspektive eröffnet hat,
wie sich mein Blick nach vorn gerichtet hat.

Lehre mich, deiner Zusage rückhaltlos zu vertrauen,
dann komme ich durch die Nacht
und setze meinen Fuß auf das Wasser, das mich trägt.

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Danke für dein Versprechen an uns.

Eine begleitete und behütete Zeit wünscht

Birgit Kelling

Lieber Bruder Pfarrer Stücker,
wir freuen uns!

Wir als Evangelische Kirchengemeinde Straelen – Wachtendonk freuen uns, dass Sie hier sind!

Und dass unsere Schwestergemeinde St. Marien Wachtendonk – Wankum – Herongen mit Ihnen einen neuen leitenden Pfarrer hat.

Die haben das in dem Jahr Vakanz wirklich gut gemacht. Aber so ist es schöner!

Danke, dass ich an dieser Stelle sprechen darf. Das tue ich auch im Namen unseres Presbyteriums und im Namen meines Kollegen Pfarrer Christian Werner, der für Straelen und Herongen zuständig ist. Mein Name ist Ulrike Stürmlinger. Mein Schwerpunkt liegt in Wachtendonk / Wankum.

Sie kommen in eine Gemeinde, in der die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes noch „im Dorf“ steht und das in allen 3 Orten. Also gleich drei Mal.

Wir wünschen Ihnen Freude daran, hier zu arbeiten. Es gibt viele Menschen, die sich einsetzen, die kirchliches Leben wollen und in den Traditionen stehen.

Für die Kirche zum Leben gehört. Aber es gibt auch das Andere, dass

sich Menschen abwenden und eigene Wege gehen. Kirchliche Riten nicht mehr wollen. Unsere Begleitung nicht mehr brauchen, Gottesdienste nicht wahrnehmen und ohne Gottesbezug leben oder auch sich eigne Wege suchen, ihrem Leben Verankerung und Heimat zu geben.

Das eine ist noch da und trägt noch. Aber das Andere scheint unsere Zukunft zu sein. Das kann einen traurig machen. Aber es ist nicht nur traurig. Es ist auch eine Chance. Es steckt darin die Chance, wesentlich zu werden.

Wenn wir das nicht tun, werden die Menschen einfach gehen. Wir können uns als Kirche im 21. Jahrhundert keine Selbstverliebtheiten mehr leisten.

Wir feiern den Sonntag Invokavit ... übersetzt: Er ruft mich an. Das ist der Anfang von Vers 15 aus dem Psalm 91: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“

Das heißt: Gott ist Beziehung. Er braucht unser Suchen. Unser Sehnen, unser Vermissen. Wo wir nichts suchen, hat Gott keine Chance.

Wo wir meinen alles zu haben, werden wir nichts finden.

Gott ist Beziehung. Und Gott ist in allem. Näher als wir denken.

Auch in den Menschen, die sich von uns abwenden und eigene Wege gehen. Diese unbegreifliche Nähe Gottes ist das Geheimnis, um das sich alles dreht.

Leider sind wir von ihm oft meilenweit entfernt. Und weil wir es nicht begreifen, wie nahe Gott uns eigentlich ist, verirren wir uns regelrecht in einer Welt, die uns nicht trösten kann und auch in einer Kirche sein, das die Menschen nicht mehr tröstet.

Wir können nur weiter geben, was wir selbst finden. Nur das Wort, das zu uns selbst spricht, hat eine Chance, bei anderen anzukommen. Nur der Christus, den wir im Herzen tragen, kann Menschenherzen öffnen.

Es ist vielleicht der schönste Dienst, den wir einander tun können, dass wir uns bei der Suche nach dem Geheimnis Gottes in der Welt gegenseitig unterstützen.

Dafür gibt es eine reiche Tradition in der Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinden. Es wäre schön, das könnte sich fortsetzen. So, dass wir einander helfen, dass die Kirche im Dorf bleibt als Mittelpunkt für die Menschen, die hier leben. Zur Ehre Gottes.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ulrike Stürmlinger

*Ein Abschied nach vielen Jahren
Klaus Höfken beendet seinen Küsterdienst in der Jona-Kirche*

18 Jahre lang war Klaus Höfken Küster der Jona-Kirche. Er ist da regelrecht hineingeschlittert. Eigentlich hatte seine Frau Ingrid die Küsterstelle inne. Sie aber war damals heftig und langfristig erkrankt. Er - noch berufstätig - bot an, am Wochenende die Gottesdienste zu küstern. In der Woche fanden wir Ute Geiger als Vertretung.

Ingrid Höfken ist zum Glück nach und nach wieder gesund geworden. Aber Klaus Höfken blieb Küster. Seine Freude an diesem Dienst, hat einfach nichts anderes zugelassen und seine Frau - so war mein Eindruck - hat es ihm gegönnt.

Wenn er - lange bevor die ersten Gottesdienstbesuchenden kommen - „seine Kirche“ aufschließt, hat er in der Regel alles schon vorbereitet. Diesen besonderen Moment der Stille vor dem Gottesdienst ... der ist ihm besonders wichtig und zeigt die Haltung, mit der er seinen Dienst verrichtet.

Es könnten 700 oder 800 Gottesdienste gewesen sein, die er vorbereitet und begleitet hat. Gottesdienste für Erwachsene vor allem, in der Regel mit Abendmahl.

Aber auch Taufgottesdienste und Gottesdienste der Kirche mit Kindern und Beerdigungen und Trauungen.



Eine besondere Herausforderung war Weihnachten. Wir denken in der Regel nicht darüber nach, was ein solcher Tag für einen Küster bedeutet. Mit der Stille vor dem Gottesdienst ist es da vorbei. Dafür verlangt das Fest einen Dauereinsatz, der schon in den Tagen vorher mit den Aufbauarbeiten beginnt und am Heiligen Abend (den alle anderen als besonderen Familientag feiern) eine Anwesenheit in der Kirche von sechs oder sieben Stunden verlangt bis 20 Uhr und länger und am nächsten Tag geht es weiter lange vor 9.00 Uhr.

Wir dürfen auch das Osterfest nicht vergessen. Für das hat er sich immer besondere Mühe gegeben. Mein Mann Matthias und er sind das Dreamteam des Osterfrühstücks. Man muss es erlebt haben.

Am Ostersonntag wird Klaus Höfken 70 Jahre alt. Das ist ein besonderer Ehrentag für ihn und es ist der Tag, an dem er sich aus dem Küsterdienst verabschiedet.

Klaus Höfken lässt es sich nicht nehmen, den Gottesdienst als Abschluss selbst zu küstern und auch das Osterfrühstück noch einmal vorzubereiten.

Es wird und soll ein besonderes Frühstück sein. Sein Einsatz macht es dazu und dass Sie sich dazu einladen lassen und wir die Gelegenheit haben, ihm für all die Jahre Danke zu sagen.

*Ulrike Stürmlinger
für das Presbyterium*

Wir begrüßen Angela Geyer als neue Küsterin

Am Sonntag nach Ostern (28. April) begrüßen wir die Nachfolgerin von Klaus Höfken im Gottesdienst um 9 Uhr als neue Küsterin. Wir freuen uns sehr, dass sie diesen Dienst übernimmt. Sie ist schon lange der Jona-Kirche eng verbunden und mit ihrer Familie aus der Kirche mit Kindern nicht wegzudenken.

Jetzt wird sie im Team mit Ute Geiger den Küsterdienst versehen ... so wie es sich eingespielt hat: Angela Geyer bei den Gottesdiensten am Wochenende; Ute Geiger unter der Woche.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Angela Geyer, und ich lebe gemeinsam mit meiner Familie in Wankum.

Am 28. April 2019 werde ich in der Jona-Kirche Wachtendonk als neue Küsterin vorgestellt und löse somit Herrn Klaus Höfken ab.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Meine älteste Tochter wurde bereits konfirmiert und die zweitälteste geht dieses Jahr zur Konfirmation.

Ursprünglich komme ich aus einer rein katholischen Familie und habe meine Kinder auch katholisch taufen lassen. Jedoch stellte ich vor einigen Jahren fest, dass meine Familie und ich uns doch deutlich mehr der evangelischen Kirche zugehörig fühlten. Aus diesem Grund konvertierten wir 2016.

Dies fühlt sich gut und richtig an. Dass sich dadurch für mich diese Chance ergeben hat, mich als Küsterin in die Kirchengemeinde einzubringen, macht mich stolz.

Ich freue mich auf meine bevorstehende Arbeit für Gott und die Gemeinde!

Ihre Angela Geyer

Berichte zur Gemeindeversammlung am 24. Februar 2019

Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde zur Versammlung in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Straelen schriftlich durch die Triangel und mündlich in den Abkündigungen der letzten Wochen eingeladen. Etwa 45 Gemeindeglieder folgten der Einladung und hörten und diskutierten die vom Presbyterium auf die Tagesordnung gesetzten Themenbereiche:

1. Visitation der Gemeinde durch Mitglieder des KSV April bis Juni 2017

Aus der lebendigen Vielfalt der gemeindlichen Aktivitäten hatten sich die Mitglieder der Visitationsgruppe von nur recht wenigen Veranstaltungen ein Bild machen können.

Hier einige Sätze aus dem zusammenfassenden Abschlussbericht des Superintendenten Kamphausen, der dem Presbyterium erst vor kurzem zugesandt wurde:

„Der KSV nimmt erfreut die Vielfalt der gemeindlichen Aktivitäten zur Kenntnis und sieht darin Aufgaben, Anforderungen und Lebendigkeit volksgemeindlicher Verhältnisse beispielhaft umgesetzt... Die Zahl der Ehrenamtlichen in den verschiedenen Bereichen ist erfreulich hoch, durch wertschätzende Beteiligung

gelingt die Wahrnehmung von Verantwortung durch verschiedene Personen.“ (Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Homepage.)

2. Beabsichtigter Wechsel der Kirchengemeinde vom Kirchenkreis Krefeld-Viersen zum Kirchenkreis Kleve

Um diesen Punkt, zu dem Pfarrer Christian Werner die Gründe des Presbyteriums erläuterte (unter anderem: Zukünftige Pfarrdienstanteile, neue Möglichkeiten der pastoralen und gemeindlichen Zusammenarbeit, die kommunale Zugehörigkeit zum Kreis Kleve, die Diakonie vor Ort), entspann sich eine intensive Diskussion.

Vor allem kritisiert wurde, dass vor dieser heutigen Information der Gemeinde schon ein Artikel in der Rheinischen Post mit einem Interview des Superintendenten des Kirchenkreises Kleve das Vorhaben bekannt gemacht hatte. Auch wurden Befürchtungen geäußert, dass persönliche Bindungen an Arbeitsgruppen im jetzigen Kirchenkreis darunter leiden könnten. Das ist jedoch nicht der Fall. Kirchenkreisübergreifende Zusammenarbeit ist weiterhin möglich und erwünscht. Nun werden die beiden Kreissynoden im Sommer unsere Anträge auf Austritt und Eintritt beraten und darüber entscheiden.

3. Haushalt 2019

Finanzkirchmeister Manfred Nöhles berichtete über die Haushaltsplanungen 2019 (siehe diesen Bericht in dieser Ausgabe der Triangel).

4. Wahlen zum Presbyterium im Frühjahr 2020

Pfarrer Werner erläuterte die notwendigen Vorbereitungsschritte zur Presbyteriumswahl am 1. März 2020. Er machte besonders auf die schon bald erforderliche Benennung der Kandidatinnen und Kandidaten aufmerksam. Über weitere Schritte wird in den nächsten Ausgaben zu lesen sein, auch in den Abkündigungen wird über Termine und Ablaufschritte weiter regelmäßig informiert.

5. Verschiedenes

Hier gab es unter anderem Anregungen zu einer besseren Hygiene bei der Einnahme des Abendmahls.

Im nächsten Jahr, also 2020, wird die Evangelische Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk, die 1845 zu Niederdorf gegründet wurde, 175 Jahre alt!

*Hartfried Toennesen
Vorsitzender des Presbyteriums*

Bericht über die Finanzen auf der Gemeindeversammlung am 24. Februar 2019

Liebe Kirchensteuerzahler, denn um die Kirchensteuer geht es erstmal, wenn wir über die Finanzen der Gemeinde sprechen wollen.

Unser Kirchenkreis Krefeld-Viersen mit seinen 26 Gemeinden hatte im Jahr 2018 Kirchensteuereinnahmen in Höhe von brutto € 32.480.000 bei 103.564 Gemeindegliedern, das ergibt durchschnittlich eine Kirchensteuer von € 313 pro Gemeindeglied im Jahr. Wir hier in Straelen/Wachtendonk hatten im selben Zeitraum ein Kirchensteueraufkommen von brutto € 731.000 bei 3.173 Gemeindegliedern; das ergibt durchschnittlich brutto € 230 pro Gemeindeglied pro Jahr.

Schauen wir als erstes einmal darauf, wie sich diese € 230 pro statistischem Gemeindeglied entwickeln und was davon direkt für die Gemeinde bleibt:

Es gibt Kappungen bei der Kirchensteuer (bei uns nicht so nennenswert), aber es gibt Verwaltungskosten des Finanzamtes für das Einziehen, das Eintreiben, Verwalten und Verteilen der Kirchensteuer - beides zusammen bei unserem hiesigen statistischen Gemeindeglied € 7, es bleibt ein bereinigtes Steueraufkommen von € 223.

Jetzt kommen aber einige Umlagen, die abgeführt bzw. einbehalten werden, zum Teil auch für Aufgaben, die an Stelle von Zahlungen durch die einzelnen Kirchengemeinden vom Kirchenkreis oder der Landeskirche (LK) abgewickelt werden. Das sind für den Kirchenkreis € 35, zum Beispiel für Funktionspfarrstellen, Verwaltungskosten und kreiskirchliche Umlagen. Weitere € 92 gehen an die LK für sogenannte gesetzliche gesamtkirchliche und landeskirchliche Aufgaben ab.

Von den so verbleibenden € 96 werden noch mal € 51 einbehalten, z.B für die Pfarrbesoldungsumlage. Da wir mit unserem pro-Kopf-Beitrag an eingenommenen Kirchensteuern niedriger liegen als der Durchschnitt der Gemeinden in der LK, erhalten wir im Rahmen des Finanzausgleichs € 29 zurück, so dass wir in 2018 auf ein Nettokirchensteueraufkommen pro Gemeindeglied in unserer Gemeinde von € 74 kommen.

Von unserem Gesamtkirchensteueraufkommen von brutto € 731.000 verbleiben also netto € 233.000, soweit die Zahlen aus 2018.

Wie verteilen sich nun die Erträge und die Aufwendungen auf die einzelnen Bereiche, das möchte ich Ihnen am Beispiel unseres Haus-

haltsplans für das laufende Jahr 2019 kurz erläutern.

Für dieses Jahr planen wir Erträge in Höhe von € 899.883, Aufwendungen in Höhe von € 879.975 und demnach einen Überschuss in Höhe von € 19.908 ein.

Diese Erträge setzen sich zusammen aus :

Kirchensteuereinnahmen
€ 735.413 (82 %)

Finanzausgleichleistungen, Zuweisungen und Umlagen an unsere Gemeinde
€ 122.430 (14 %)

andere Erträge, Zuschüsse von Dritten, Kollekten und Spenden
€ 32.427 (3 %)

Finanzerträge (sprich Zinsen u.ä.)
€ 9.613 (1 %)

ergibt zusammen die erwähnten
€ 899.883 (100 %)

Die Aufwendungen teilen sich planmäßig wie folgt auf:

Personalaufwendungen
€ 131.152 (15 %)

Kirchensteuererstattungen/-verrechnungen
€ 22.047 (2 %)

Finanzausgleichszahlungen, Zuweisungen, Umlagen einschl. Pfarrbeholdungsumlage
€ 582.609 (66 %)

Sach- und Dienstaufwendungen incl. Ausstattung und Instandhaltungen
€ 102.223 (12 %)

Abschreibungen
€ 15.256 (2 %)

öffentliche Abgaben, Versicherungen
€ 10.180 (1 %)

sonstige ordentliche Aufwendungen
€ 16.508 (2 %)

ergibt eine Summe von
€ 879.975 (100 %)

Zwischen den Erträgen in Höhe von € 899.883 und den Aufwendungen in Höhe von € 879.975 bleibt eine Differenz von € 19.908 als Überschuss, dieser Betrag würde den Rücklagen zugeführt werden.

Nun noch ein kurzer Blick auf unsere Rücklagen, es handelt sich hierbei um ca.-Zahlen, da die letzten 6 Jahresabschlüsse noch nicht geprüft vorliegen (dazu gleich noch ein paar Anmerkungen): wir haben für unsere Gebäude eine Art Substanzerhaltungsrücklage in Höhe von ca. € 350.000 und andere Pflicht- und freiwillige Rücklagen in Höhe von ca. € 515.000.

Ich hatte schon einmal berichtet, dass die EKIR ab dem Haushaltsjahr 2012 mit dem NKF (Neues Kirchliches Finanzwesen) arbeitet - und das hatte erhebliche Probleme geschaffen, da es sich hierbei um ein komplett anderes Finanz- und Rechnungswesen handelte, das weder in der LK noch in den Kirchenkreisen noch in den Verwaltungsstellen und Gemeindebüros bekannt war.

So haben wir heute die Situation, dass wir noch keinen endgültigen Jahresabschluss weder für das Jahr 2013 noch für die folgenden Jahre vorliegen haben.

Auf den Kreissynoden der letzten Jahre ist über dieses Thema jedes Mal intensiv diskutiert und (nach meinem Empfinden) auch gestritten worden. Es wurde dann letztlich für diese und zwei andere Baustellen im Kirchenkreis eine Projektsteuerungsgruppe eingesetzt, die darauf ausgerichtet ist alles Notwendige umzusetzen, damit bis Jahresende sämtliche Jahresabschlüsse von 2013 bis 2018 vorliegen, auch deshalb, weil in der EKIR wieder mal eine Umstellung auf eine neue Finanzsoftware ansteht.

Und wenn Sie sich jetzt berechtigt fragen:

Wie können Sie denn so als Verantwortliche der Gemeinde im laufenden Betrieb Ausgaben beschließen und Einnahmen planen mit diesem

noch nicht abgeschlossenen Zahlenwerk?

Nun, das Presbyterium hat monatlich zur Sitzung eine Liste mit den aktuell gebuchten Zahlen zur Verfügung. Wir wissen, welche Aktivitäten mit welchen finanziellen Auswirkungen aktuell laufen und es hat sich aus der Erfahrung heraus ein Gefühl dafür entwickelt, wann und wo sich möglicherweise Ausreißer in den Finanzen ankündigen - dann allerdings wird dem sofort gezielt nachgegangen.

*Manfred Nöhles
Finanzkirchmeister*

Pilatus

Sonntag, 31. März 2019, um 17.00 Uhr in St. Peter und Paul, Straelen, und um 18.30 Uhr in St. Michael, Wachtendonk, mit Pfarrer Christian Werner

Simon von Kyrene

Sonntag, 7. April 2019, um 17.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Straelen, und um 18.30 Uhr in der Johanneskirche, Niederdorf, mit Pfarrer Werner Jörgens

Herzliche Einladung zu neuen ökumenischen Begegnungen!

*Ulrike Stürmlinger
& Christian Werner*

Ökumenische Predigtgottesdienste in der Fastenzeit 2019

Auch in diesem Jahr feiern wir in Straelen, Wachtendonk und Niederdorf wieder ökumenische Predigtgottesdienste in der Fastenzeit. In den beiden katholischen Kirchen predigen jeweils evangelische Geistliche. In den beiden evangelischen Kirchen jeweils katholische Geistliche. Dieses Mal zum Thema:

Menschen in der Passionsgeschichte

Nach den ersten beiden ökumenischen Predigtgottesdiensten über „Schlafende Jünger“ und über „Judas“ erinnern wir noch einmal an die beiden folgenden:

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück nach allen Gottesdiensten:

Ostersonntag 21. April 2019

9.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

10.30 Uhr
Jona-Kirche

Ostermontag 22. April 2019

10.30 Uhr
Johanneskirche



Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Fast ein Jahr sind die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden dabei. In ihren Vorstellungsgottesdiensten erzählen sie uns von ihrem Glauben, von ihren Fragen, Hoffnungen und Sorgen. Für die Jugendlichen ist es wichtig, gehört und ernst genommen zu werden.

Kommen Sie! Hören und erleben Sie, wie Jugendliche ihren Glauben und unsere Welt beschreiben und

welche Rolle Gott in ihrem Leben spielt!

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe aus Wachten-
donk wird gefeiert am **Samstag, 6. April, um 18.00 Uhr** in der Jona-
Kirche.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe aus Straelen wird gefeiert am **Sonntag, 12. Mai, um 10.30 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

*Ulrike Stürmlinger
& Christian Werner*

Der *Heringa Frauenchor* lädt zu seinem diesjährigen Konzert im Frühling am Sonntag 7. April 2019 um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Amandus Herongen ein. Der Einlass ist um 14.30 Uhr.

Das diesjährige Motto lautet :

Singen ist Freude, Singen ist Leben

Zu Gast ist der Männerchor Waldeslust Straelen, e.V. Für das leibliche Wohl ist - wie immer - gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Linda Kautny





Hauskreis Niederdorf

Mittwoch, 24. April 2019
18.00 Uhr

Ich gebe eine Einführung
in das Thema:
Die christliche Hoffnung
(Römer 8,28-39)

Mittwoch, 22. Mai 2019
18.00 Uhr.

Die Eheleute Leipold berichten von
ihrer Reise:
Grönland und Weltnaturerbe Eisfjord

Herzliche Einladung!
Ihr Christian Werner

Der Hauskreis Niederdorf kommt bei Familie Süsselbeck
im Liebfrauenfeld 36 in Niederdorf zusammen.

Taizé-Andacht in der Jona-Kirche

*Auferstandener Christus, gib uns
ein entschlossenes Herz, das dir bis
zum Ende treu bleibt. Und wenn
wir uns fragen, ob das überhaupt
möglich ist, öffnest dein Evangelium
uns die Augen für die Fülle deiner
Liebe. Sie ist Verzeihen, sie ist inneres
Licht.* *Frère Roger*

In guter ökumenischer Verbundenheit laden wir wieder zu einem Taizé-Gebet am Freitag, den 3. Mai 2019 um 19.00 Uhr in die Jona-Kirche in Wachtendonk ein.

„Nach Taizé kommen heißt eingeladen sein, Gemeinschaft mit Gott zu

suchen, im gemeinsamen Gebet, im Hören, im Singen, in der Stille und im persönlichen Nachdenken“

In diesem Geist feiern wir auch hier unseren Gottesdienst. Alle sind herzlich willkommen und eingeladen.

Für die Taizé-Gruppe unserer beiden Kirchengemeinden

Wolfgang Herzog



Offenes Singen mit GOSpART

Am Sonntag, 5. Mai 2019 lädt der GOSpART-Chor um 17.00 Uhr zu einem offenen Singen in die Jona-Kirche in Wachtendonk ein.

*Unter dem Motto
FEEL THE RHYTHM – 20 Jahre GOSpART*

gibt es Lieder zum Mitsingen und zum Anhören.
Der Eintritt ist frei.

Die Quirinusbruderschaft Straelen lädt ein

Herzliche Einladung an alle Senioren zu einer Niederrheintour am Mittwoch, 22. Mai 2019 um 14.00 Uhr.

Treffpunkt ist der Parkplatz hinter dem Straelener Rathaus, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

Für Kaffee und Kuchen ist ein Kostenbeitrag von 10,00 € zu zahlen. Anmelden können Sie sich bis zum 19. April 2019 im Gemeindebüro bei Frau Eberwein, Telefon 02834 570.

Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Nachdem wir viel intensivere Kontakte zu unseren Nachbargemeinden in Kerken und Issum pflegen, sind wir nun herzlich eingeladen, auch den zentralen Gottesdienst des Kirchenkreises Kleve am Himmelfahrtstag gemeinsam zu erleben.

Er findet am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, um 11.00 Uhr statt. Dieses Mal vor der Schlosskirche zu Moyland.

Die genaue Adresse ist: Moyländer Allee 8, 47551 Bedburg-Hau.

Von uns aus ist das ein größerer Ausflug. Deshalb lohnt es sich, wenn sich Interessierte in Fahrgemeinschaften zusammentun.



Gottesdienst *anders*

Sonntag, 19. Mai 2019

10.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Straelen

zum Thema

Eine schrecklich nette Familie!

Familie kann beides sein: Ganz wunderbar, Halt und Orientierung gebend, und zugleich total belastend, voller Konflikte und Verletzungen. Schrecklich und nett eben.

Wie vieles hängt davon ab, wo du geboren und wie du erzogen wurdest? Welche Bildungschancen standen dir offen? Welche Bilder vom guten Leben wurden dir vermittelt? Wie sehr wurde deine Beziehungsfähigkeit geprägt? Welche Rolle spielte Gott in deiner Familie – und spielt er noch heute?

Je älter man wird, desto nachsichtiger schaut man auf seine eigenen Eltern. Werden wir auch nachsichtiger mit der nachwachsenden Generation, weil wir ja auch alles besser machen wollten als unsere Eltern und Großeltern?

Welche Hilfe bietet uns dazu die Bibel?

Dieser Gottesdienst *anders* möchte Zeit und Raum bieten, diese Fragen

zuzulassen und Antworten zu erspüren.

Helfen wollen dabei das Singen und die Musik. Dieses Mal mit dem Gospelchor Voices aus Wachtendonk unter der Leitung von Jakob Stauber.

Ich freue mich, wenn dieser Gottesdienst dazu beiträgt, dass Familie als etwas Wunderbares erfahren werden kann.

Außerhalb Straelens steht für die, die kein Auto haben, jeweils um 10.00 Uhr ein Fahrdienst an der Jona-Kirche in Wachtendonk und einer am Marktplatz in Herongen bereit.

Zum Vormerken: Der nächste Gottesdienst anders ist am 30. Juni. Weitere Termine im Jahr 2019 sind am 15. September, am 3. November und am 8. Dezember.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und gerne auch noch jemanden mitbringen.

Christian Werner



Am Samstag, dem 11. Mai 2019, um 14.00 Uhr in der Jona-Kirche in Wachtendonk mit Pfarrerin Ulrike Stürmlinger und dem Gospelchor GOSpART

Annalena Blecher
Leia Christian
Chiara Cuber
Casey Cuber
Greta Hermsteiner
Leon Jurzick
Joshua Müller
Salome Ruppel

Am Sonntag, dem 12. Mai 2019, um 10.30 Uhr in der Jona-Kirche in Wachtendonk mit Pfarrerin Ulrike Stürmlinger und dem Gospelchor GOSpART

Ole Amann
Tim Beckers
Hanna Geyer
Wibke Jerzewski
Leon Köhler
Hannah Lenßen
Marie-Sofie Lingsen
Birte Rudolph



Am Samstag, dem 25. Mai 2019, um 14.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Straelen mit Pfarrer Christian Werner und dem Kirchenchor

Milena Bernsee
Shari Erprath
Juliana Haksteter
Liv Hilger
Joel Kernchen
Nele Köller
Marie-Sophie Kritzler
Leon Sommereisen
Kira Willems
Jos Witkamp

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Straelen mit Pfarrer Christian Werner und dem Montagschor

Lukas Amann
Emely Boudewins
Hannah Hout
Viktoria Jakimowicz
Emily Reißmann
Carolin Schulz
Kerstin Strompen
Lea Wehning

Gemeinde on Tour nach Neuss

in eine der ältesten Städte Deutschlands
Freitag 2. August 2019

In Neuss gibt es was zu sehen, das können wir Ihnen sagen, und zeigen! Historie, Kunst, Kultur, Natur, Einkaufen! Neuss hat viel zu erzählen und jede Menge zu bieten.

Mit einer einstündigen Stadtführung laden wir Sie in die über 2000 Jahre alte historische Innenstadt ein. Ein Bummel zwischen Obertor und Bahnhof wird anschließend zu einem abwechslungsreichem Erlebnis.

Zum Kaffee geht's dann in das evangelische Gemeindezentrum - Versöhnungskirche und dort werden wir

„Boah glaub'se?!“

ein Kirchenkabarett mit Pfarrer Christian Werner genießen.

Freuen sie sich anschließend auf's „Sommergartenbuffet“ und auf Begegnungen und Gespräche mit Neusser Christen.

Im Preis von 30,00 € sind enthalten sind:

- Busfahrt
- Stadt- und Hafenföhrung
- Kaffee, Sommergartenbuffet

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit netten Menschen in Neuss.

Abfahrt: 10.00 Uhr - Straelen, Dietrich Bonhoeffer - Kirche

10.10 Uhr - Herongen, Markt

10.15 Uhr - Wankum (Richtung Wachtendonk)

10.20 Uhr - Wachtendonk, Friedensplatz

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Bitte halten Sie im Bus die 30,00 € bereit ! Danke.

Anmeldung ab sofort bis zum 18. April 2019 im Gemeindebüro 02834 570.

Für die Vorbereitung Brigitte Glaubitz & Jürgen May

MIT MENSCHEN

HILFE FÜR FLÜCHTLINGE UND ASYLSUCHENDE IN WACHTENDONK UND WANKUM

MitMenschen im Ehrenamt - Auszüge aus dem Tätigkeitsbericht 2018

Seit nunmehr fast sechs Jahren engagieren sich bei den MitMenschen bis zu 20 Ehrenamtliche in der Begleitung von Asylsuchenden, die unserer Gemeinde zugewiesen wurden.

Die Anforderungen an unsere ehrenamtliche Arbeit konzentrierten sich in diesem Jahr immer mehr auf die „klassische“ Sozialarbeit und Betreuung in Krisensituationen. Beziehungskrisen; persönliche Ängste um eine gute Zukunft; Verzweiflung ob der Vergänglichkeit von Bemühungen um Arbeit und Wohnung treten in den Vordergrund der persönlichen Begleitung. Ganz besonders galt und gilt es Kinder und Auszubildende in ihrem schulischen Lernen zu unterstützen. Integration und Bildung sind sehr eng miteinander verbunden. Wir setzen uns nach wie vor gezielt

dafür ein, dass jedem Flüchtling die Möglichkeit gegeben wird die deutsche Sprache zu erlernen. Der von uns organisierte Deutschkurs in Wachtendonk, den wir zusammen mit dem Internationalen Bund durchgeführt haben, endete im Juli 2018 mit den Prüfungen für die Teilnehmenden.

Die Sprechstunden wurden auch im Jahr 2018 ehrenamtlich weitergeführt. In der Unterkunft an der Lessingstraße wird jeden Montagabend eine Sprechstunde im Hausmeisterbüro angeboten. Diese wird weiterhin sehr gut genutzt. Zusätzlich kommen aber immer wieder – auch außerhalb der regulären Sprechstunde – Wünsche nach Beratungen wegen Anfragen, die z.B. wegen Terminvorgaben keinen Aufschub bis zum kommenden Montag dulden.

In den Unterkünften in Wankum erfolgt die aufsuchende Arbeit mindestens einmal pro Woche.

Ein großer Teil unserer individuell orientierten Arbeit widmete sich auch in diesem Jahr der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für anerkannte Geflüchtete. In beiden Gemeindeteilen erweist sich die Suche nach einer Wohnung im sozialhilferechtlichen oder mit Mindestlohn gebotenen Mietsegment als schier aussichtslos.

Weiterhin wichtig ist und bleibt eine stabilisierende Familienhilfe. Auch wenn regelmäßig und engagiert Deutschkurse besucht werden, ist es den Eltern der Flüchtlingskinder selten möglich den Schul- und Kindergartenalltag ihrer Kinder vollständig alleine begleiten zu können.

„Nachhilfe“ in der Sekundarschule Wachtendonk ist ein besonders in diesem Jahr neu entwickelter Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit. Dabei begleiten drei oder vier Ehrenamtliche Flüchtlingskinder beim Schulunterricht, teilweise in eins zu einer Betreuung.

In Gesprächen mit betroffenen Familien und Lehrkräften erfuhren wir, dass fast alle Kinder enorme Schwierigkeiten haben, den Unterrichtsstoff zu verstehen, die Aufga-

ben zu bearbeiten und das Klassenziel zu erreichen.

Seit April 2018 ist die Jona-Kirche an jedem Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr die „neue Heimat“ des Asylcafés. Neben der Pflege des geselligen Miteinanders werden die Öffnungszeiten auch regelmäßig als Sprechstunde genutzt. Es werden Probleme besprochen, Beratungen durchgeführt, Anträge ausgefüllt, Schreiben erläutert.

Ab August 2018 konnten weitere Flüchtlinge – obwohl noch nicht anerkannt – eine Ausbildungsstelle bekommen. Wir begleiten jetzt 6 Auszubildende, von denen einer bereits im dritten Lehrjahr ist. Danken wollen wir den vielen Menschen, die unserer Arbeit auch in diesem Jahr mit Wertschätzung begegnet sind. Das ist uns Ansporn und Ermutigung.

Dennoch, unsere Gruppe wird kleiner und die Kräfte sind arg gefordert. Es wäre hilfreich, wenn Sie werben und zum Mitmachen motivieren können. Vor allem in der Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende besteht großer Bedarf.

Der vollständige Jahresbericht 2018 ist auf unserer Webseite www.mitmenschenwachtendonk.de abgedruckt.

Ulrike Rath

Taufen

Straelen

23. Februar 2019
Viktoria Jakimowicz

Niederdorf

Dr. Helmut Brandis
23. Februar 2019 in Krefeld
89 Jahre

Verstorben

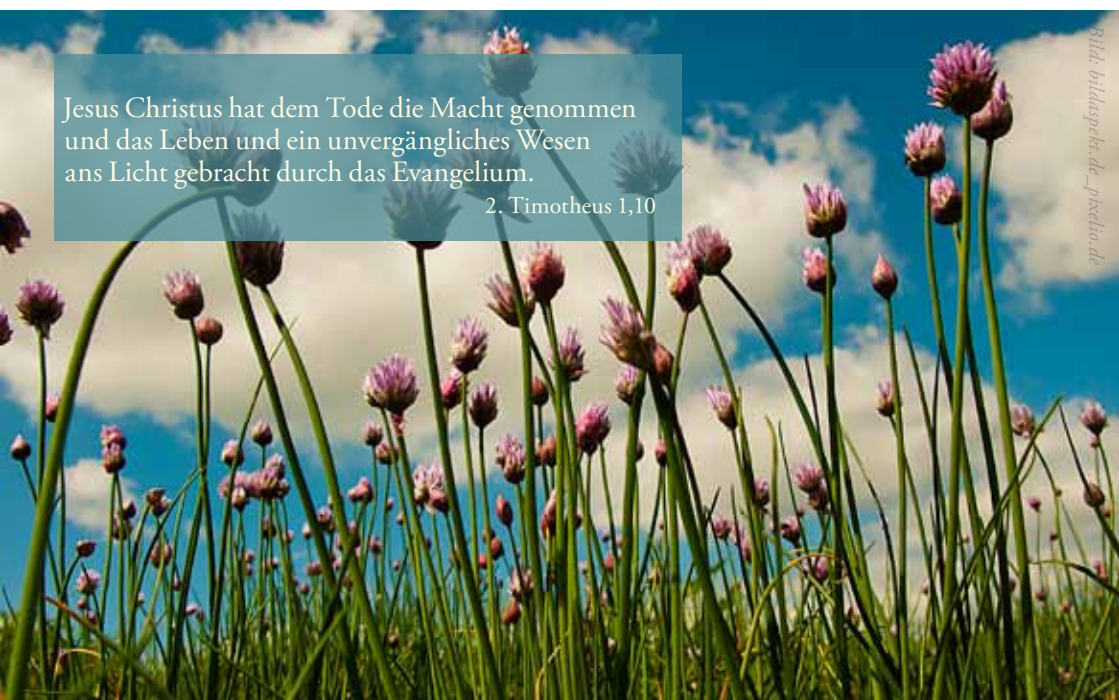
Straelen

22. Februar 2019
Caroline Anders
geb. Harmel
50 Jahre

28. Februar 2019
Dagmar Halfmann
geb. Ketelhut
67 Jahre

Dazu schreibt Pfarrerin Ulrike Stürmlinger: „Mein Vater hat nicht in unserer Kirchengemeinde gewohnt. Im Namen meiner Familie bedanke ich mich sehr für den Gottesdienst in der Johanneskirche, mit dem Pfarrer Christian Werner uns getröstet hat.

Ich bedanke mich auch für alle Zeichen des Mitgefühls, die mir und uns in der Zeit der Sterbebegleitung und jetzt des Abschieds entgegen gebracht wurden.“



Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen
ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Straelen

05.04.1943 Renate Angermann-
Kümmel, 76 Jahre

06.04.1924 Hildegard Schornstein
95 Jahre

09.04.1932 Erika Matecki
87 Jahre

10.04.1929 Elsbeth Hendricks
90 Jahre

13.04.1925 Erna Klüser
94 Jahre

16.04.1940 Walter Christ
79 Jahre

17.04.1937 Edith Mohrbach
82 Jahre

18.04.1942 Hans Zakrzewski
77 Jahre

18.04.1944 Ingrid Thieme
75 Jahre

19.04.1937 Helmut Köster
82 Jahre

19.04.1938 Herbert Kreß
81 Jahre

21.04.1939 Ulla Wölk
80 Jahre

21.04.1941 Gertrud Schilling
78 Jahre

22.04.1932 Irma Eichele
87 Jahre

22.04.1940 Hermann Johnsen
79 Jahre

23.04.1935 Helga Simon
84 Jahre

23.04.1938 Helga Macke
81 Jahre

24.04.1944 Heli Birgels
75 Jahre

25.04.1926 Ilse Hahn
93 Jahre

25.04.1941 Erwin Krieger
78 Jahre

01.05.1929 Helmut Föckler
90 Jahre

03.05.1940 Erich Jütten
79 Jahre

07.05.1932 Ilse Vorwerk
87 Jahre

07.05.1944 Wolfgang Steinker
75 Jahre

08.05.1940 Gisela Prusseit-Gielen
79 Jahre

09.05.1939 Ulrich Drage
80 Jahre

10.05.1935 Peter Dethmann
84 Jahre

13.05.1919 Selma Goldschling
100 Jahre

14.05.1942 Heinz Erbrich
77 Jahre

16.05.1939 Gisela Rusch
80 Jahre

17.05.1931 Erika Tophoven
88 Jahre

18.05.1932 Erika Doorten
87 Jahre

20.05.1938 Manfred Stach
81 Jahre

22.05.1930 Waltraud Hansel
89 Jahre

22.05.1942 Gisa Ulenberg
77 Jahre

23.05.1935 Edith Seehause
84 Jahre

24.05.1939 Alfred Tober
80 Jahre

25.05.1933 Irene Schulze
86 Jahre

25.05.1936 Ingrid Bischoff
83 Jahre

26.05.1939 Erika Frauenhoff
80 Jahre

06.04.1943 Norbert Schramm
76 Jahre

07.04.1934 Willi Kocks
85 Jahre

Herongen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Wachtendonk

07.04.1939 Eta Schmittmann
80 Jahre

08.04.1936 Ursula Stockfleit
83 Jahre

19.04.1938 Hans-Günter Pötzsch
81 Jahre

28.04.1936 Sigrid Pinkernelle
83 Jahre

03.05.1932 Waldemar Schurawlow
87 Jahre

05.05.1939 Adolf Langer
80 Jahre

10.05.1921 Alfred Theiler
98 Jahre

19.05.1944 Waltraud Mergel
75 Jahre

20.05.1935 Elisabeth Schepers
84 Jahre

21.05.1939 Dietmar Labinski
80 Jahre

25.05.1941 Karin Pötzsch
78 Jahre

04.04.1926 Käthe Sper
93 Jahre

09.04.1935 Rosemarie Algeier
84 Jahre

10.04.1941 Brigitte Sklanny
78 Jahre

11.04.1918 Elisabeth Pirsig
101 Jahre

11.04.1942 Viktor Heubach
77 Jahre

12.04.1944 Waldemar Semrau
75 Jahre

14.04.1932 Heinz Jakob Hendrix
87 Jahre

15.04.1944 Wolfgang Just
75 Jahre

20.04.1934 Elvira Schürmanns
85 Jahre

24.04.1937 Lothar Witt
82 Jahre

Wankum

24.04.1939 Dieter Modrozinski
80 Jahre

26.04.1936 I. Saßmannshausen
83 Jahre

29.04.1937 Renate Schwemin
82 Jahre

30.04.1934 Gerda Burkhardt
85 Jahre

03.05.1930 Anna Philipps
89 Jahre

03.05.1942 Doris Hillebrandt
77 Jahre

04.05.1939 Johannes Hildebrand
80 Jahre

05.05.1939 Günter Söldner
80 Jahre

06.05.1942 Wilfried Krieger
77 Jahre

06.05.1943 Herbert Geist
76 Jahre

10.05.1939 Gerd Polzenberg
80 Jahre

13.05.1940 Heidi Schopen
79 Jahre

18.05.1943 Heinz Schwarz
76 Jahre

21.05.1928 Walter Zielonka
91 Jahre

23.05.1937 Ingrid Bleck
82 Jahre

24.05.1949 Christel Kluck
79 Jahre

25.05.1943 Bärbel Polzenberg
76 Jahre

29.05.1935 Marianne Huhn
84 Jahre

01.04.1932 Hans-Jürgen Peetz
87 Jahre

16.04.1942 Hermann Hohl
77 Jahre

12.05.1941 Erika Sigerist
78 Jahre

21.05.1939 Ursula Wagener
80 Jahre



Gottesdienst
für Familien mit kleinen Kindern

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Samstag, 13. April 2019
11.00 Uhr
vergeben

Samstag, 1. Juni 2019
11.00 Uhr
teilen



Kirche mit Kindern

Jona-Kirche
Sonntag, 7. April 2019
10.30 Uhr
Jesus teilt Brot und Wein

Sonntag, 26. Mai 2019
10.30 Uhr
Unglaubliche Verheißung

JoKi-Treff

Freitag, 12. April 2019, 15.30 Uhr

Wir basteln Palmstöcke

Freitag, 17. Mai 2019, 15.30 Uhr

Wir ziehen durch die Gemeinde

und besuchen die katholische Kirche in Herongen

JonaKids

Basteln, Spielen, Lachen und noch vieles mehr...

1. & 2. Klasse: freitags, 15.00 - 16.30 Uhr

3. & 4. Klasse: freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

JonaTeens

ab der 5. Klasse

13. April / 4. Mai / 25. Mai

10.00 bis 13.00 Uhr

Jona-Kirche





Themen der Bibel-Scouts

3. April 2019: *David & Goliath*
 8. Mai 2019: *David wird König*

Frauenkreise

Niederdorf im Johanneshaus
 Dienstag, 2. April 2019
 19.00 Uhr
 Dienstag, 7. Mai 2019
 19.00 Uhr

Straelen im Gemeindehaus
 Dienstag, 9. April 2019
 19.00 Uhr
 Dienstag, 14. Mai 2019
 19.00 Uhr

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Dienstag, 30. April 2019
 9.30 bis 11.00 Uhr
 Jona-Kirche
Wie viel Leben ist im Glauben?

Geistlich Leben im Alltag

Wegtreffen

Mittwoch, 8. Mai 2019
 19.30 Uhr
 Jona-Kirche

„Auf dem Weg“

Donnerstag, 4. April 2019
 Donnerstag, 2. Mai 2019
 jeweils um 18.30 Uhr
 in der Jona-Kirche



Besuchsdienst Geburtstage

Manuela Nöhles

0 28 34 - 97 05 05

Besuchsdienst

Neuzugezogene

Steffi Silinski

0 28 34 - 66 68

Petra Grassinger

01 72 - 2 58 27 16

Die Bibel-Scouts

5 - 12 Jahre

an einem Mittwoch im Monat

15.30 – 17.00 Uhr

Stefanie Biedermann

0 28 34 - 3 03 90 36

Diana Wenzel

0 28 34 - 3 72 74 30

Frauenkreis

2. Dienstag im Monat,

19.00 Uhr

Renate Hauke

0 28 34 - 13 11

Gelderner Tafel e.V.

donnerstags

14.30 - 16.30 Uhr

A. Mersch

0 28 31 - 1 33 06 65

N. Berten

0 28 31 - 16 79

Gemeindebücherei

donnerstags

16.30 - 17.00 Uhr

samstags

17.30 - 18.00 Uhr

Margret Giesberts

0 28 34 - 16 44

Gesprächskreis zu Glaubens-
und Lebensfragen

an einem Mittwoch im Monat

Pfarrer Christian Werner

0 28 34 - 9 44 79 93

Hauskreis Straelen

nach Absprache einmal im Monat

19.30 – 22.00 Uhr

Armin Biedermann

0 28 34 - 3 03 90 36

Pfarrer Christian Werner

0 28 34 - 9 44 79 93

Kirchenchor

montags, 18.30 Uhr

Andres C. Ruppel

0 28 36 - 90 06 35

Kirchlicher Unterricht

dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarrer Christian Werner

0 28 34 - 9 44 79 93

Montagschor

montags, 20.00 Uhr

Andres C. Ruppel

0 28 36 - 90 06 35

Ökumenischer Arbeitskreis Asyl

Sprechstunde

Evangelisches Gemeindehaus

in Straelen

donnerstags, 14.30 - 15.30 Uhr

Manuela Nöhles, Holger Weikamp

Seniorenarbeit

Brigitte Glaubitz

0 28 34 - 6 25

Café Mit-Menschen Jona-Kirche
mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr
Dina da Costa Ramacher
0 28 36 - 82 62

coro andante
mittwochs, 20.00 Uhr
Rolf Amann
01 57 - 30 37 26 08

Deutschkurs für Flüchtlinge
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
Herbert Druyen
0 28 36 - 12 77

Elterntreff mit Kleinkindern
montags, 15.00 - 16.30 Uhr
freitags, 9.30 - 11.30 Uhr
Verena Kilian
0 28 36 - 2 02 13 99

Geistlich Leben im Alltag
Wegtreffen / Auf dem Weg...
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger
0 28 36 - 91 92 08

GOSpART
donnerstags, 20.00 Uhr
Andres C. Ruppel
0 28 36 - 90 06 35

JonaKids / JonaTeens
Cristina Kielich
0 28 36 - 3 14 96 88

KARIBU Afrikanisches Trommeln
freitags, 18.00 Uhr
Bärbel Stangenberg
0 28 36 - 4 21

Kirchlicher Unterricht
dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger
0 28 36 - 91 92 08

Mit-Menschen
Hilfe für Flüchtlinge
1. Dienstag im Monat
20.00 Uhr
Katholisches Pfarrheim
Dina da Costa Ramacher
0 28 36 - 82 62
Ulrike Rath
01 74 - 3 36 01 77
Hartfried Toennessen
0 28 36 - 90 08 60

Ökumenischer Arbeitskreis
„Eine Welt“
1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ingrid Höfken
0 28 36 - 12 02

Ökumenischer Arbeitskreis
für soziale Fragen
1. Montag im Monat
ruht zur Zeit

Ökumenischer
FrauenGesprächsKreis
Pfarrerin Ulrike Stürmlinger
0 28 36 - 91 92 08

Offenes Ohr
Jeden 1. Freitag im Monat
16.00 bis 18.00 Uhr
im Pfarrheim in Wankum
Eheleute Strumpfen
0 28 36 - 90 04 66

Seniorenarbeit
Brigitte Glaubitz
0 28 34 - 6 25

Voices
dienstags, 20.00 Uhr
Louis Stürmer
0 21 52 - 8 95 92 62

Aktivitäten in Herongen *Johanneskirche*

Besuchsdienst Geburtstage
Adolf Langer, 0 28 34 - 4 35

Frauenchor Heringa
donnerstags, 19.00 Uhr
Margarete Teuwen
0 28 39 - 6 84

Frauenkreis
1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr
Marlies Rose
0 28 39 - 4 47

Hauskreis Niederdorf
an einem Mittwoch im Monat
Familie Süselbeck
0 28 39 - 56 87 00
Pfarrer Christian Werner

JoKi-Treff
Claudia Dick
0 28 34 - 9 86 99 51
Monika Stückemann
0 28 39 - 6 04
Stefanie Biedermann
0 28 34 - 3 03 90 36
Pfarrer Christian Werner

Niederdorfer Frühstück mit Andacht
1. Freitag im Monat
9.00 Uhr, Johanneshaus
Gudrun Süselbeck
0 28 39 - 56 87 00
Marga Langer
0 28 34 - 4 35
Pfarrer Christian Werner

Offenes Ohr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
10.00 - 12.00 Uhr, Pfarrzentrum
Pfarrzentrum Herongen

Johannes Tichelbeckers
01 63 - 2 31 65 38
Anke Krause
01 71 - 2 86 59 64

Seniorenarbeit
Brigitte Glaubitz
0 28 34 - 6 25

IMPRESSUM

Redaktion und für den Inhalt dieser Ausgabe verantwortlich:
Iris Eberwein / Gemeindebüro,
Brigitte Glaubitz, Myrna Nüsse,
Pfarrer Christian Werner

Bitte senden Sie alle Beiträge und Bilder an die E-Mail Adresse der evangelischen Kirchengemeinde
ev.kirchengemeinde@web.de

Für namentlich unterzeichnete Beiträge trägt der Verfasser die Verantwortung.

Druck: gemeindebrief-in-farbe.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Rhein-Maas
IBAN DE15 3205 1996 0000 1107 18
Volksbank an der Niers eG
IBAN DE82 3206 1384 5104 6460 10

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Juni 2019 ist
Donnerstag, der 9. Mai 2019

Das Leitungsgremium unserer Gemeinde

Vorsitzender

Hartfried Toennessen
Laerheiderweg 6
47669 Wachtendonk
Telefon 0 28 36 - 90 08 60

Für den Gemeindebezirk
47669 Wachtendonk / Wankum

Ulrike Stürmlinger, Pfarrerin
Martin-Luther-Straße 1
Telefon 0 28 36 - 91 92 08

Jochen Grefen
Mühlenstraße 29
Telefon 0 28 36 - 97 18 37

Wolfgang Herzog
Moorenstraße 20
Telefon 0 28 36 - 97 27 94

Margitta Johannsmeyer-Gorka
Dr.-Draeck-Straße 27
Telefon 0 28 36 - 97 27 10

Für den Gemeindebezirk
47638 Herongen-Niederdorf
(Von zwei Positionen eine besetzt)

Brigitte Glaubitz
Cäcilienweg 6
47638 Straelen
Telefon 0 28 39 - 6 25

Stellvertretender Vorsitzender

Christian Werner, Pfarrer
Edith-Stein-Straße 45
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 9 44 79 93

Für den Gemeindebezirk
47638 Straelen

Heike Dronka
Edith-Stein-Straße 4
Telefon 0 28 34 - 3 11 92 62

Manfred Nöhles
Edith-Stein-Straße 4a
Telefon 0 28 34 - 97 05 05

Bärbel Schumacher
Kuhsteeg 23
Telefon 0 28 34 - 89 74

Björn Wenzel
Bertenweg 20
Telefon 0 28 34 - 3 72 74 30

Mitarbeiterpresbyterin

Andrea Wysocki
Am Gieselberg 79
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 70 34 85

Hinweise zum Datenschutz: Die Triangel und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Die Reproduktion-ganz oder in Teilen-durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren - auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen - oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische System bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Kirchengemeinde. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Pfarr- und Gemeindebüro

Bahnstraße 23
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 5 70
Telefax 0 28 34 - 7 85 33
E-Mail ev.kirchengemeinde@web.de
Bürostunden Iris Eberwein
Montag, Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer

für Straelen und
Herongen-Niederdorf
Pfarrer Christian Werner
Edith-Stein-Straße 45
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 9 44 79 93
für Wachtendonk und Wankum
Pfarrer Ulrike Stürmlinger
Martin-Luther-Straße 1
47669 Wachtendonk
Telefon 0 28 36 - 91 92 08

Kirchen / Küsterdienste

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen
Bahnstraße 25
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 5 70
Küsterin Andrea Wysocki
Telefon 0 28 34 - 70 34 85
Mobil 01 75 - 4 24 34 58

Jona-Kirche Wachtendonk
Berliner Straße 12
47669 Wachtendonk
Telefon 0 28 36 - 3 82
Küster Klaus Höfken
Telefon 0 28 36 - 12 02
Küsterin Ute Geiger
Telefon 0 28 36 - 8 58 76

Johanneskirche Niederdorf
Heidkamp 2
47638 Straelen-Herongen
Telefon 0 28 39 - 15 39
Küsterin Margareta Dyx
Telefon 0 28 31 - 9 73 55 05

Organist

Peter Büssers

Prädikanten

Thomas Franke
Heideweg 2
47638 Straelen-Herongen
Telefon 0 28 39 - 56 06 19

Birgit Kelling
Sanddyck 7
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 7 83 15

Andres Ruppel
Hermann-Josef-Lingen-Straße 11
47669 Wachtendonk
Telefon 0 28 36 - 90 06 35

Ingo Steinke
Karl-Arnold-Straße 73
47638 Straelen
Telefon 0 28 34 - 22 78

Homepage

www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Myrna Nüsse
01 76 - 40 00 00 51

Telefonseelsorge

08 00 1 11 01 11

Gottesdienste & Andachten *Mai 2019*

Freitag	3. Mai	19.00	Jona-Kirche Taizé- Andacht	Ökumenische Taizé-Gruppe
Samstag	4. Mai	18.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Latour
Sonntag	5. Mai	9.00	Jona-Kirche	Brück
		10.30	Johanneskirche	Brück
Samstag	11. Mai	13.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Taufgottesdienst	Werner
		14.00	Jona-Kirche Konfirmation mit GOSpART	Stürmlinger
Sonntag	12. Mai	10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Vorstellung der Konfirmanden	Werner
		10.30	Jona-Kirche Konfirmation mit GOSpART	Stürmlinger
Freitag	17. Mai	15.30	Johanneskirche Kindergottesdienst des JoKi-Treffs	Werner
Sonntag	19. Mai	10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Gottesdienst <i>anders</i> mit dem Gospelchor Voices	Werner
Samstag	25. Mai	14.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Konfirmation mit Kirchenchor	Werner
Sonntag	26. Mai	10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Konfirmation mit Montagschor	Werner
		10.30	Jona-Kirche Kirche mit Kindern	Stürmlinger
Christi Himmelfahrt	30. Mai	11.00	Schlosskirche zu Moyland Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises Kleve	Team
Samstag	1. Juni	11.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Familien mit kleinen Kindern	Werner
		13.00	Johanneskirche Taufgottesdienst	Werner
Sonntag	2. Juni	18.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Stürmlinger
		9.00	Jona-Kirche	Stürmlinger
		10.30	Johanneskirche	Stürmlinger

Gottesdienste & Andachten *April 2019*

Samstag	6. April	18.00	Jona-Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen mit dem JLK	Stürmlinger
Sonntag	7. April	10.30	Jona-Kirche Kirche mit Kindern mit dem Kinderchor St. Michael	Stürmlinger
		17.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ök. Predigt GD	Jörgens
		18.30	Johanneskirche ök. Predigt GD	Jörgens
Freitag	12. April	15.30	Johanneskirche Kindergottesdienst des Joki-Treffs	Werner
Samstag	13. April	11.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Familien mit kleinen Kindern	Werner
Sonntag	14. April	18.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Steinke
		9.00	Jona-Kirche	Steinke
		10.30	Johanneskirche	Steinke
Grün- Donnerstag	18. April	10.30	Haus im Hagenland Gottesdienst mit Abendmahl	Stürmlinger
		19.00	Johanneskirche	Ruppel
Karfreitag	19. April	10.30	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Werner
		15.00	Jona-Kirche	Werner
Oster- Sonntag	21. April	9.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Kirchenchor	Stürmlinger
		10.30	Jona-Kirche mit Kirchenchor	Stürmlinger
Oster- Montag	22. April	10.30	Johanneskirche Osterfrühstück nach allen Ostergottesdiensten	Stürmlinger
Samstag	27. April	14.00	Jona-Kirche Taufgottesdienst	Stürmlinger
		18.00	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Kelling
Sonntag	28. April	9.00	Jona-Kirche	Kelling
		10.30	Johanneskirche	Kelling